

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

23.7.1855 (No. 199)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 199.

Montag den 23. Juli

1855.

Bekanntmachung.

Die ordentliche Conscription für das Jahr 1856 betreffend.

Da nunmehr die Vorarbeiten für das Jahr 1856 beginnen, so werden in Gemäßheit des §. 17 des Conscriptionsgesetzes von 1825 alle Badener, welche vom 1. Januar bis 31. Dezember 1855 das zwanzigste Jahr zurückgelegt haben oder zurücklegen, hiemit aufgefordert, sich bei dem Gemeinderath ihres Orts zu melden oder anmelden zu lassen, sofort am **15. August d. J.** sich zu Hause einzufinden, um auf Vorladung vor der Aushebungsbehörde **persönlich** erscheinen zu können oder aber bei Zeiten die Erklärung abzugeben, daß sie, wenn sie durch das Loos zum Dienste gerufen werden, einen Mann einstellen, widrigenfalls in Ermanglung eines nach §. 22 des Conscriptionsgesetzes untauglich machenden Gebrechens dieselben als tauglich angesehen, und im Falle sie das Loos zum Militärdienste trifft, nach Vorschrift des §. 4 des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 als Ungehorsame behandelt werden sollen.

Die Großherzoglichen Kreisregierungen werden beauftragt, für die Bekanntmachung vorstehender Anforderung auch durch die Lokalblätter und auf die für Verkündung in den einzelnen Gemeinden vorgeschriebene Weise Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1855.

Großh. Ministerium des Innern.

W e c h m a r.

Nr. 1916. Vorstehende Verfügung wird sämmtlichen zur Conscription de 1856 Pflchtigen, sowie den Eltern und Vormündern derselben zur Nachachtung verkündigt.

Karlsruhe, den 12. Juli 1855.

Großh. Stadtm.

v. Neubronn.

Bekanntmachungen.

Die städtischen Brunnen werden wegen einer Regulirung der Maschine in Durlach einige Tage kein Wasser geben.

Karlsruhe, den 21. Juli 1855.

Stadt-Bauamt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 18. Juli 1855 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

93 Mtr. Haber à 5 fl. 48 kr.

(eingestellt blieben 8 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 20 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 18 fl. 30 kr.

Mehl in 3 Sorten 16 fl. 30 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 68,582 T. Mehl.

Eingeführt wurden vom 12. bis
incl. 18. Juli 1855 140,904 T. Mehl.

209,486 T. Mehl.

Davon verkauft 112,432 T. Mehl.

Blieben aufgestellt 97,054 T. Mehl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit
3 Zimmern, Alkof und Küche sogleich zu beziehen.

Auch ist daselbst ein Logis mit 2 oder 3 Zimmern
und Küche auf den 23. Oktober, sowie 1 Zimmer
zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Hirschstraße Nr. 16 ist eine freundliche Woh-
nung im zweiten Stock auf den 23. Oktober zu
vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche,
2 bis 3 verrohrten Mansardenzimmern und den dazu
gehörenden Erfordernissen. Ebendasselbst ist im un-
tern Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße
gehend, auf den 1. August zu vermieten. Nähe-
res im untern Stock.

Stephanienstraße Nr. 43 ist im zweiten
Stock eine Wohnung auf den 23. Oktober zu ver-
mieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof nebst allen
übrigen Erfordernissen; auf Verlangen kann auch
Stallung und Antheil am Hausgärtchen dazu gegeben
werden. Das Nähere bei Lithograph H. Straub,
Langestraße Nr. 138.

Waldstraße (alte) Nr. 3 ist im Hinterge-
bäude im zweiten Stock ein neu hergerichtes Logis,
bestehend in 2 Zimmern, Alkof, nebst Küche und den
übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober an eine
stille Familie zu vermieten. Näheres im Vorder-
haus im zweiten Stock zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 30 ist ein freundliches
Logis im Hintergebäude bestehend aus 2 Zimmern,
Küche, Speicher, nebst allem Zubehör, auf den
23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen
im Vorderhaus eine Stiege hoch. — Daselbst ist
auch ein Flügel billig zu verkaufen.

umul.

*judu rümpf
u.
Montag*

3. Rieger.

by. Scheer.

by. Erlchen

lmal.
temerman.
urger. h. 3.
Millwof.
aug. h. 7.
klot. lmal.
hoff. h. 7.
lmal. h. 7.
lmal. h. 7.
lmal.
lmal.

Spezerei-Laden zu vermieten.

In einer der gangbarsten Lagen der Stadt ist ein Spezereiladen nebst Wohnung und den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Bahringers-
straße Nr. 64 im zweiten Stock.

Logis zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße Nr. 42 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, auf Verlangen kann auch etwas Speicher im Vorderhaus dazu gegeben werden, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 39 sind 2 möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Zu vermieten.

Auf den 23. Oktober d. J. ist eine Wohnung, bestehend in einem Laden, 2 bis 3 Zimmern, Alkof, zwei Speicherkammern, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10.

Zimmergesuch.

Ein junger Herr sucht auf den 1. August ein schön möbliertes Zimmer zwischen der Lamm- und Kronenstraße zu mieten. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter der Chiffre G. D. abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 30 eine Stiege hoch links.

Verlorenes.

Samstag Abend zwischen 4 und 5 Uhr ging in der Nähe vom katholischen Kirchenplatz ein Stück schwarz faconirtes Sammtband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Langenkandel.

Kellervermietung.

Bei Gebrüder Bumiller in Langenkandel ist ein gewölbter Keller mit 36 Fuder weingrüner Fässern auf beliebige Zeit zu vermieten; auch ist in demselben noch Raum für weitere 25 Fuder Fässer von jeder Größe.

Unterrichts-Anzeige.

Ich ertheile Unterricht in der **amerikanischen Schreibmethode**; ebenso kann bei mir das **Schilderschreiben, Vergolden**, nebst allen dabei vorkommenden Hilfsmethoden in der kürzesten Zeit erlernt werden. Ich bin anzutreffen des Morgens von 10 — 12 und Nachmittags von 2 — 5 Uhr in meiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Louis Wille.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. Vollenharinge,

neue engl. Matjes-Haringe

empfehlte zu billigerem Preise
C. Arleth.

Romadoux,

feiner Damenkäse, Steinchen à 18 Kr., 3/4 K schwer, ist wieder in bester Qualität angekommen bei
Jakob Ammon.

Geflügel-Bouillon

empfehlte billig
C. Arleth.

Gutta-Percha-Glanzwichse.

Diese Wichse gibt dem Leder den vortrefflichsten, tiefsten, schwärzesten Glanz, conservirt dasselbe besser als jede andere Wichse, schützt am Besten vor eindringender Nässe und verbraucht sich weit sparsamer als jede andere Wichse. Dieselbe ist sowohl in Töpfchen als in großen und kleinen Schachteln billig zu haben in der Hauptniederlage bei
Karlsruhe, den 2. Juli 1855.

Conradin Haagel.

Frische saftige Citronen und schöne große span. Orangen

empfehlte
C. Arleth.

Möbelstoffe, Vorhangzunge u. Bodenteppiche

in reicher und geschmackvoller Auswahl bei
S. Drenfus,
dem Römischen Kaiser gegenüber.

Einfarbige Barèges

à 15 Kr. die Elle.

Schwarze Spitzen, Tulle und Besatz zu Mantillen;

ferner alle Sorten

Shirtings, Percalls, Wolls und faconirte weiße Waaren

empfehlte hiermit

Benedict Höber jun.

Cigarren & Tabak.

Wir erlauben uns hie mit die ergebene Anzeige, daß wir Herrn

Rudolph Heilbronner

Inhaber des S. Gutmann'schen Cigarren-Geschäfts in Karlsruhe, eine Niederlage unserer **Tabaks-Fabrikate** übergeben haben, und bemerken gleichzeitig, daß derselbe alle unsere Sorten zu den Fabrikpreisen verkaufen wird.

Berlin, im Juli 1855.

W. Brunzlow & Sohn.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, bringe ich mein gut assortirtes Lager, das durch viele neue Zusendungen preiswürdiger **Habana-, Manilla- und Hamburger-Cigarren** vervollständigt wurde, in empfehlende Erinnerung.

Rud. Heilbronner,
Firma: S. Gutmann,
Langestraße Nr. 68.

Bum Weißsticken.

Vorgezeichnete Sachen, als: Krägen, Bahnen, Unterröcke, Aermel, sowie beste **französische** Stickbaumwolle ist zu haben bei

R. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Rheinbad Maximiliansau, 21. Juli.

Rheinwasserwärme: Morgs. 15½ Gr., Abds. 16½ Gr.
S. Nieger.

Anzeige.

Da ich von heute an auf drei Wochen verreise, so bleibt mein Laden während dieser Zeit geschlossen. Wer bei mir etwas zu verkaufen oder zu kaufen hat, den bitte ich, bis zu meiner Rückkunft zu warten.

Friederike Neutlinger,

Kleiderhändlerin,
Langestraße Nr. 54.

Codesanzeige.

Am Samstag den 21. d. M., Abends 10 Uhr, verschied mein theurer unvergesslicher Gatte, Musikalienhändler Friedrich Doert, nach mehrwöchentlichem schweren Leiden, und beweine ich mit zwei Kindern den unerfesslichen Verlust, um stille Theilnahme bittend.

Die Beerdigung findet am Montag Nachmittag um 2 Uhr statt.

Emilie Doert, geb. Steinmann.

Niederhalle.

Die Gesangübungen bleiben von nun an bis auf weitere Anzeige ausgesetzt.

Frankfurter Börse am 20 Juli 1855.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
n.	kr.	n.	kr.
Neue Louisd'or . . .	10 45	Gold al Marco . . .	376
Pistolen	9 31½	Preussische Thaler	1 45½
ditto Preuss.	9 57½	5 Franken Thaler . . .	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 42	Hochhaltig Silber	24 28
Rand-Ducaten	5 32		
20 Franken-Stücke	9 20½	DISCONTO	3¾ %
Engl. Sovereigns . . .	11 41		

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

21. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 10"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 14½	27" 11"	Südwest	Regen
6 " Abds.	+ 14½	27" 11,5"	"	unwölkt

Empfehlung von Patent-Nasirmessern und Streichriemen.

Die rühmlichst bekannten **Patent-Nasirmesser**, **Streichriemen** und **Pâte minérale** der **Gebrüder Dittmar** in Heilbronn a./N., welchen neben verschiedenen andern Auszeichnungen, bei der **Londoner Ausstellung** die **Preis-Medaille** zuerkannt wurde, empfehle ich zu den Fabrikpreisen bestens.

Karlsruhe, im Juli 1855.

Conradin Haagel.

Freiwillige Feuerwehr.

Heute Mittag 2 Uhr findet die Beerdigung des Kameraden Friedrich Dört statt. Die Corpsmitglieder versammeln sich um halb 2 Uhr im Dienstanzug mit Tuchjacketen am Feuerhaus der Infanteriekaserne.

Karlsruhe, den 23. Juli 1855.

Das Corpscommando.

L. Dölling.

L. Dänger.

6.

Bu herabgesetzten Preisen

verkaufe ich, um damit zu räumen, mein großes Lager von

Bildern aller Art

Kupferstiche, Lithographien, Genrebilder, religiöse Gegenstände, Zeichenvorlagen &c.

G. Holzmann.

Rhein-Dampfschiffahrt

Kölnische u. Düsseldorf-Gesellschaft.



Von Mannheim vom 14. Juni an:

täglich 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens nach Köln-Düsseldorf-Rotterdam,

Montags und Donnerstags nach London;

täglich 7 Uhr Morgens nach Köln, im Anschluß an die Züge von Köln nach Belgien u. Berlin;

von Mainz täglich 7 und 9 Morgens nach Köln-Rotterdam,

" 11 Morgens, 12 $\frac{1}{4}$, 2 Nachmittags nach Köln,

" 3 $\frac{3}{4}$ Abends nach Coblenz.

Es werden zum zweiten Plaz (Salon) wiederum Personal-, resp. Hin- und Rückreise-Billete zum anderthalbfachen Preis der Einzelreise von und nach allen Stationen ausgegeben.
Mannheim, den 17. Juli 1855.

Die Agentenschaft
Claasen & Reichard.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. v. Langsdorf, Kirchenrath v. Kirchheim. Hr. Ddenwald, Pfarrer v. Wentheim. Hr. Becker, Kaufm. a. Thüringen.

Englischer Hof. Hr. Wahlberg, Hr. Richrodt und Hr. Hasperath, Fabr. v. Köln. Hr. Suchy, Fabr. v. Prag. Hr. Kochner, Kfm. v. Aachen. Hr. Ritter, Kfm. v. Heilbronn. Frau Pagnobin v. Neuschatel.

Erbrunnen. Hr. Göler v. Ravensburg, großh. bad. Kammerherr v. Schatthausen. Hr. Ullmann, Rent. mit Frau v. Frankfurt. Hr. Basse, Kfm. m. Sohn v. Mainz. Hr. Baumgärtner, Ingenieur v. Ludwigsburg. Hr. Herger, Kaufm. v. Berlin. Hr. Bettger, Kaufm. v. Köln. Hr. Zeuffel, Rent. v. Stuttgart. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Hr. Grund, Hofmaler v. Baden. Hr. Henry, Propr. m. Frau von Paris.

Goldener Adler. Hr. Wenk, Kfm. v. Bühl. Hr. Bürkle, Kaufm. v. Grobhepach. Hr. Sailer, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Dekens, Kfm. v. Maastricht. Hr. Kraut, Kfm. v. Langwälden. Hr. Göbel, Mehlhändl. v. Reichen. Hr. Fetting, Holzhändl. v. Steinmauern. Hr. Grimmaier, Graveur von Pforzheim. Hr. Schnell, Hofgärtner mit Tochter v. Sigmaringen. Hr. Walz, Waisenrichter von Oberkirch. Hr. Schmitt, Assessor v. Euchen.

Goldenes Kreuz. Hr. Baron v. Kamecker, königl. preuß. Appellationsgerichtsrath mit Sohn v. Götting. Hr. Blumberg, Kaufm. v. Berlin. Hr. Wohlgemuth, Rent. von Klagenfurt.

Rassauer Hof. Hr. Stein, Mehlhändler v. Mingolsheim. Hr. Haber, Handelsm. von Riechen. Hr. Blum, Kfm. v. Aushausen. Hr. Neustatt und Hr. Anspach, Kfl. v. Darmstadt. Hr. Bloch, Kfm. m. Tocht. v. Mannheim. Hr. Felden, Priv. v. Freiburg. Hr. Störke, Mechanikus von Köln.

Pariser Hof. Hr. Sauerbeck, Oberamtsassessor, Hr. Fried und Hr. Riand, Kaufl. von Lehr. Hr. Dr. Erben-

mayer von Heidelberg. Hr. Braunstein, Kfm. v. Augsburg.

Römischer Kaiser. Hr. Thurneisen, Comdt. von Basel. Hr. Lammert, Kfm. v. Bremen. Hr. Brouhard, Propr. von Genf. Frau Better von Mühlhausen. Frau Sprenger v. St. Gallen.

Nothes Haus. Hr. Berter, Kfm. und Hr. Schenk, Buchhändler von Stuttgart. Frau Wachner von Bühl. Hr. Spigfaden, Weinhändl. v. Frankweiler. Hr. Teschem, Part. v. Leipzig. Hr. Schnell, Notar von Bittau. Hr. Sauerbier, Gutsbesitzer v. Gernsomer. Hr. Gasmann, Lehrer v. Heiligenstadt. Hr. Dr. Windling v. Frankfurt.

Schwan. Hr. Jäger u. Hr. Kiestling, Kfl. v. Baden.

Waldhorn. Hr. Scherwig mit Frau v. Straßburg. Hr. Brengert, Rathschreiber v. Sulzbach. Hr. Brunst, Kfm. v. Lichtenstein. Hr. Glor, Privat. v. Mannheim. Frau Sunzert, Frau Pistor, Frau Mens und Frau Klotz v. Landau. Frau Hund mit Tochter v. Freiburg.

Weißer Bär. Hr. Treyer, Part. mit Frau von Lausenburg. Hr. Bayer, Lehrer v. Breisach. Hr. Ringolf, Rent. mit Söhne v. Neuschatel. Hr. Ronnée, Pfarrer und Hr. Ronnée, Kfm. v. Luzern. Hr. Barnier, Propr. v. Colmar. Hr. Perillier, Rent. v. Paris. Hr. Zahraus, Fabr. v. Castel.

Weißer Löwe. Hr. Weber, Partik. von Offenburg. Hr. Bind, Mechanikus von Augsburg.

Zähringer Hof. Hr. Michael, Kfm. v. Paris. Hr. Schmitt, Kaufm. v. Wien. Hr. Moschig, Bergrath v. Köhlig. Frau Schmitt mit Fam. v. Wien.

In Privathäusern.

Bei Hauptm. Baier: Frau Oberst Baier v. Mannheim. — Bei Kaufm. Mathis: Frau Mathis mit Familie von Straßburg. — Bei Hofmusikant Lang: Frau Hartmann v. Sinsheim. — Bei Stadtverrechner Daler: Frau Schwindt mit Tochter v. Haber. — Bei Revisor Langer: Frau und Fräul. Josephine Langer v. Breisach. — Bei Frau Oberkriegskommissar Obermüller Wittwe: Frau Staatsrätthin Brunner v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.